



Wohngebiet »Epterode-Ost«

Großalmerode

Exposé zum Bauplatz Nr. 93/41

Epterode
Gemarkung

6
Flur

93/41
Flurstück

809 m²

Größe

75 €/m²

Quadratmeter-Preis

60.675,00 €

Gesamtpreis



Foto / Bemaßungsskizze



Lage des Bauplatzes im Baugebiet

Baurechtliche Angaben:

MD	0,30	0,50
Nutzung	GRZ	GFZ

I	Einzel- oder Doppelhaus	voll erschlossen
Geschosse	Bauweise	Erschließung

Das Baugebiet:

Von dem Baugebiet am oberen Ortsrand hat man einen herrlichen Ausblick über den Stadtteil Eperode in Richtung des Hirschbergs. In der anderen Richtung kann man den Blick auf den Hohen Meißner und den ihn umschließenden Naturpark genießen.

Die Baugrundstücke fallen nach Südwesten ab und eignen sich teilweise auch für eine Bebauung ohne Keller.

Die Stadt Großalmerode gewährt Familien mit Kindern Preisnachlässe von bis zu 20% auf den Grundstückskaufpreis.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Höhe des Preisnachlasses erhalten Sie bei Herrn Siebold (Telefon: 05604/9335-15; E-Mail: joachim.siebold@grossalmerode.de).



Kontakt:

Kommune:

Stadt Großalmerode
Marktplatz 11
37247 Großalmerode
info@grossalmerode.de
Tel.: 05604/9335-0
<https://www.grossalmerode.de>

Ansprechpartner:

Stadt Großalmerode
Herr Karsten Schmidt
Marktplatz 11
37247 Großalmerode
Tel.: 05604933515
bauamt@grossalmerode.de
<https://www.grossalmerode.de/leben-wohnen-bauen/bauen/>

Stadt Großalmerode

Östlich von Kassel liegt Großalmerode mit den Stadtteilen Weißenbach, Trubenhausen, Uengsterode, Rommerode, Laudенbach und Eperode. Umgeben von Berghöhen liegt das Städtchen eingebettet in den Naturpark „Meißner-Kaufunger Wald“.

Durch die Stadt führt die Bundesstraße 451 und außerdem an der „Deutschen Märchenstraße“ die bis nach Bremen führt.

Idyllisch im Gelstertal gelegen ist die Geschichte von Großalmerode durch Ton geprägt. Die Töpfertradition wird noch heute hochgehalten und im Glas- und Keramikmuseum können Sie sich über die Produkte, sowie deren Herstellung und Verarbeitung informieren.

3 Kindergärten, eine Grundschule und eine Gesamtschule decken den Bildungsbedarf der Stadt ab.

Für die Freizeitgestaltung ist bestens gesorgt. Wers sportlich mag, probiert die bekannte Mountainbike-Strecke aus, die 58 km durch den Kaufunger Wald führt. Ein besonderes Highlight für Männer dürfte der „Männerspielplatz“ sein. Hier kann nach Lust und Laune mit Baggern, Jeeps oder Quads gefahren werden.

Wer es gern ruhiger angehen lässt, hat auf den 200 km Wanderwegen die Gelegenheit dazu. Und zwar nicht nur zu Fuß, sondern auch mit dem Rad oder hoch zu Roß. Stille Plätze, Natur und Tiervielfalt laden Sie dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und neue Kraft zu tanken.